SPD Weddinghofen Heil setzt auf klare Projekte und bestätigt Jens Schmülling

Die SPD Weddinghofen Heil hat ihren Vorstand neu gewählt. „Im Mittelpunkt stehen konkrete Verbesserungen im Stadtteil. Nahversorgung, Verkehr und ein verlässlicher Alltag für Familien prägen die politische Agenda des Ortsvereins“, erklärt der einstimmig wiedergewählte 1. Vorsitzende Jens Schmülling. Er führt den Ortsverein seit nunmehr über zehn Jahren. Auch die weiteren Wahlen verliefen geschlossen. Julian Deuse bleibt stellvertretender Vorsitzender, neu in dieser Funktion ist Thomas Michalik. Die Kassengeschäfte übernimmt künftig Alexandra Meinberg. Der Vorstand umfasst mehr als 20 Mitglieder.

Inhaltlich setzt die SPD auf umsetzbare Projekte. Dazu zählen aktuell die Perspektive für einen neuen Nahversorgungsmarkt in Weddinghofen, der Umbau der Kreuzung an der Buckenstraße sowie ein geplanter Fußgängerüberweg am Kreisverkehr Schulstraße, Ecke Kleiweg und Grimberg. „Wir haben keinen Mangel an Themen, sondern beim Tempo bei der Umsetzung. Genau das wollen wir ändern“, sagt Jens Schmülling. „Die Rahmenbedingungen bleiben

angespannt. Begrenzte finanzielle Spielräume erfordern klare Prioritäten. Für die SPD steht fest, dass Maßnahmen im Alltag spürbar sein müssen.“
Parallel will sich der Ortsverein weiter öffnen. Ziel ist es, auch weiterhin neue Mitglieder zu gewinnen und den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern auszubauen. Geplant sind neue Formate für den direkten Dialog vor Ort. Die Kommunalwahl habe gezeigt, dass die SPD in Weddinghofen weiter fest verankert sei. Alle fünf Wahlkreise konnten verteidigt werden. Mit Rüdiger Hoffmann stellt sie weiterhin den Ortsvorsteher. „Der Wahlkampf war intensiv. Jetzt müssen wir zeigen, dass wir liefern können“, so Schmülling.
Nächste Gelegenheit zum Austausch ist der Kaffeeklatsch am 18. April im Albert Schweitzer Haus. Weitere Termine sind in Vorbereitung.